



NIEDERSCHRIFT

12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

| | |
|---------------|---|
| am | 16. August 2012 |
| im | Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine |
| Beginn | 19:00 Uhr |
| Ende | 19:45 Uhr |

Anwesende:

SPD-Fraktion

Jahns, Manfred
Koch, Alexander
Ludwig, Alexander
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Nungesser, Werner

ALW-Fraktion

Petri, Heinz-Ludwig
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Mager, Marcus

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Zeller, Gerhard

Seniorenbeirat

Arndt, Walter

Schriftführer

Latocha, Georg

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Tillmann, Rainer
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Herr Wächter, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

| | Drucksache |
|---|-------------------|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 24.05.2012 | |
| 2. Bebauungsplanverfahren "2. Änderung In der Wolfskaute", Gemarkung Schneppenhausen; Erneuter Antrag auf Wiederaufnahme des Bauleitplanverfahrens | IX/0242/1 |
| 2.1. Bebauungsplanverfahren "2. Änderung In der Wolfskaute", Gemarkung Schneppenhausen; Stellungnahme des Regierungspräsidiums | IX/0242/3 |
| 3. Anbindung der Haltestelle "Einkaufszentrum" im Stadtteil Riedbahn in Richtung Weiterstadt, an die Buslinie, Antrag der ALW-Fraktion | IX/0331 |
| 3.1. Anbindung der Haltestelle "Einkaufszentrum" im Stadtteil Riedbahn in Richtung Weiterstadt an die Buslinie, Stellungnahme der DADINA | IX/0331/1 |
| 4. Bebauungsplan „Oberwiesenweg“ Entscheidung über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gem. §1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 2 BauGB | IX/0386/1 |
| 5. Neuerstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP); Einsetzung eines Beirats | IX/0248/2 |

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 24.05.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2012 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bebauungsplanverfahren "2. Änderung In der Wolfskaute", Gemarkung Schneppenhausen; Erneuter Antrag auf Wiederaufnahme des Bauleitplanverfahrens Drucksache: IX/0242/1

Tagesordnungspunkt 2.1

Bebauungsplanverfahren "2. Änderung In der Wolfskaute", Gemarkung Schneppenhausen; Stellungnahme des Regierungspräsidiums Drucksache: IX/0242/3

Auf Nachfrage der Stadtverordneten erläutert Herr Wigand die erneute Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Drucksache IX/0242/3 abstimmen:

Der Ausschuss fasst folgende Beschluss:

1. Die Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 03.04.2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Beschlussvorschlag entsprechend der Drucksache IX/0242/1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Somit ergeht folgende Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung:

Der Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens „2. Änderung In der Wolfskaute“, Gemarkung Schneppenhausen zum Zwecke der Änderung der planungsrechtlich festgesetzten Art der Nutzung in Mischgebiet wird auf Grund der seit dem letzten Beschluss im Jahre 2007 unveränderten Rahmenbedingungen nicht zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 3

Anbindung der Haltestelle "Einkaufszentrum" im Stadtteil Riedbahn in Richtung Weiterstadt, an die Buslinie, Antrag der ALW-Fraktion Drucksache: IX/0331

Tagesordnungspunkt 3.1

Anbindung der Haltestelle "Einkaufszentrum" im Stadtteil Riedbahn in Richtung Weiterstadt an die Buslinie, Stellungnahme der DADINA

Drucksache: IX/0331/1

Herr Tillmann von der Straßenverkehrsbehörde erläutert die Vorlage und berichtet, dass eine Führung des Busverkehrs gegen die Fahrtrichtung des Einbahnstraßenabschnittes in der Riedbahnstraße (vor dem Rathaus) nach Rücksprache mit der Polizei nicht möglich ist.

Die Verlegung der momentanen Haltestelle „Am Dornbusch“ in die Gutenbergstraße/Ecke Am Dornbusch ist möglich, erfordert aber bauliche Maßnahmen. Diese sind bei Überschreitung der Bagatellgrenze im Verbund mit anderen Maßnahmen durch GVFG-Mittel förderfähig.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach günstigeren Alternativstandorten für die Bushaltestelle zu suchen und auch die Möglichkeit einer Mitbenutzung privater Grundstücksflächen (für Durchfahrten oder Aufstellflächen) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bebauungsplan „Oberwiesenweg“

Entscheidung über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens

gem. §1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 2 BauGB

Drucksache: IX/0386/1

Auf Nachfrage aus den Reihen der Ausschussmitglieder erläutert Herr Wigand den Grund für die positive Empfehlung der Verwaltung zum vorliegenden Antrag. Er weist darauf hin, dass insbesondere die Lärmproblematik im Rahmen der Planaufstellung noch ausführlich untersucht werden muss. Auch die Erschließung ist im gegenwärtigen Planungsstadium noch nicht endgültig geklärt.

Nach kurzer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Aufstellung eines Bauleitplanes „Oberwiesenweg“ für die Grundstücke Gemarkung Gräfenhausen, Flur 2, Flurstück Nr. 115/5, 116/8, 116/11, 127/2 sowie 116/14 tlw., Oberwiesenweg 3-5 (s. Anlage 1), zum Zwecke der Sicherung der zukünftigen Nachnutzung der Gewerbeflächen durch die Errichtung von Wohnbebauung wird zugestimmt.
2. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
3. Alle durch die Erarbeitung des Bebauungsplanes entstehenden Veranlassungen und Kosten (Planungs-, Verfahrens- und sonstigen Kosten) sind durch den Antragsteller unmittelbar und auf eigenes Risiko zu übernehmen. Hierüber ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB zu schließen.
4. Der Magistrat wird beauftragt weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|---|------------|------------------------------|
| 8 | Ja-Stimmen | (2 CDU, 1 FWW, 2 ALW, 3 SPD) |
| 1 | Enthaltung | (1 SPD) |

Tagesordnungspunkt 5

Neuerstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP)

Einsetzung eines Beirats

Drucksache: IX/0248/2

Herr Wigand erläutert die anstehenden Aufgaben im Rahmen der Flächennutzungsplanaufstellung und den Zusammenhang mit der beschlossenen Erarbeitung eines „Stadtleitbildes“. Hierbei handelt es sich um die Vorbereitung grundsätzlicher Planungsentscheidungen, die die zukünftige Entwicklung Weiterstadt wesentlich prägen werden. Diese Entscheidung soll auf möglichst breite Basis gestellt werden. In der Arbeit des Beirats soll ein externer Moderator eingeschaltet werden.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass von der evangelischen und der katholischen Kirche jeweils ein Vertreter im Beirat zu beteiligen ist.

In einer ausführlichen Diskussion wird das Verfahren zur Bestimmung der interessierten Bürger für den Ausschuss diskutiert. Teilweise wird das vorgeschlagene Losverfahren kritisch gesehen. Es besteht jedoch Einigkeit, vorerst bei dem durch den Magistrat vorgeschlagenen Verfahren mit öffentlichen Ausschreibung und Losverfahren zu bleiben. Sollten sich nur wenige Interessenten bewerben, soll erneut im Ausschuss über ein Auswahlverfahren beraten werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Bei der Bearbeitung der Neuerstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Stadt Weiterstadt wird ein Beirat gemäß der Mitgliederliste (siehe Sachverhalt der Drucksache) eingesetzt.
2. Ziel der Arbeit des Beirates ist es, bereits vor der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Entwurfsphase des Flächennutzungsplans eine breite öffentliche Diskussion über die Grundzüge der zukünftigen Entwicklung der Stadt zu ermöglichen.
3. Zusätzlich zu der vorgeschlagenen Mitgliederliste ist von der evangelischen und der katholischen Kirche jeweils ein Vertreter in den Beirat aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|---|------------|------------------------------|
| 8 | Ja-Stimmen | (2 CDU, 1 FWW, 2 ALW, 3 SPD) |
| 1 | Enthaltung | (1 SPD) |

Gunter Wächter
Stellv. Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführer